

Gruppen-Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX-Korrosionsschutzwache gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 1/5



Gruppe 3; Handelsnamen: „TimeMAX 100 WAX“, „TimeMAX 200 WAX“, „TimeMAX 300 WAX“

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt
Angaben zum Hersteller/Lieferanten

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42
 Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany
 Email: info@timemax.de Internet: www.timemax.de

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)
 Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zu den Produkten TimeMAX 100 WAX, TimeMAX 200 WAX, und TimeMAX 300 WAX</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>Die WAX-Produktserie von TimeMAX besteht aus zwei Hohlraumschutz-Wachsen (WAX 100 und WAX 200) und einem Oberflächenschutz-Wachs (WAX 300). TimeMAX WAX 300 wird hauptsächlich als Unterbodenschutz im KFZ-Bereich eingesetzt. Da der Festkörperanteil der drei Produkte sehr hoch ist, kommen nur relativ geringe Mengen Lösemittel zum Einsatz. Die überaus wichtige Kriechfähigkeit der Produkte wird nicht durch Lösemittel, sondern hauptsächlich durch hochwirksame Kriechöle und von uns selbst entwickelte Additive erreicht. Der Langzeitschutz der neuen Wachs-Produkte beruht u. a. auf Wirkstoffen aus unseren bewährten Korrosionsschutz-Fetten. Da die Materialien vor der Anwendung nicht erwärmt werden müssen, ist die Verarbeitung sehr einfach geworden. Die TimeMAX WAX-Produktlinie ist u. a. mit Hilfe unserer Zeitraffer-Tests auf der Hochseeinsel Helgoland entwickelt worden. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf www.timemax.de.</p> <p>TimeMAX 100 WAX: Unser dünnflüssiges Hohlraumschutz-Wachs hat einen sehr hohen Kriechöl-Anteil. TimeMAX 100 WAX wird bei angerosteten Fahrzeugen in Kombination mit einer zweiten Schicht TimeMAX 200 WAX eingesetzt. Es hat die Aufgabe, sofort nach der Verarbeitung in die Spalten und in die Falze im Hohlraum zu kriechen. Wir empfehlen, nach dem Auftragen der ersten Schicht einen Tag zu warten und erst dann die zweite Schicht TimeMAX 200 WAX aufzubringen.</p> <p>TimeMAX 200 WAX: Unser Universal-Wachs für den Hohlraumschutz. Bei gut erhaltenen und neuen Fahrzeugen wird es "solo", d. h. als einziges Produkt angewendet. Bei angerosteten Gebrauchtfahrzeugen wird es in Kombination mit TimeMAX 100 WAX eingesetzt. Es wird dann nach dem Abtrocknen der ersten Schicht TimeMAX 100 WAX als zweite Schicht verwendet.</p> <p>TimeMAX 300 WAX: Das Material ist relativ zäh und griff-fest. Das Wachsprodukt ist zäh und bildet eine relativ dicke Schicht. TimeMAX 300 WAX ist dunkelbraun. Je nach Schichtstärke schimmert der Untergrund durch. Es wird hauptsächlich im Maschinenbau und als besonders widerstandsfähiges Unterbodenschutz-Wachs eingesetzt.</p>
<p>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <p>Enthält Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten CAS 64742-82-1</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;">   </div> <p>Achtung</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Staub / Aerosol vermeiden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.</p> <p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p>

Gruppen-Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX-Korrosionsschutzwachse gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 2/5

Gruppe 3; Handelsnamen: „TimeMAX 100 WAX“, „TimeMAX 200 WAX“, „TimeMAX 300 WAX“

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

3. Angaben zu Bestandteilen

<u>Gefährliche Inhaltsstoffe</u>	<u>Anteil in %</u>
<p>Naphta (Erdöl), CAS 64742-82-1; hydrodesulfurierte schwere Kohlenwasserstoffe (C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten); EINECS: 265-185-4 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar; H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen; H372 Explosionsgefahr bei Brand;</p>	>40 - 50
<p>Isoalkane; CAS 64742-48-9; Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C10-C13, cyclische, <2%; Naphta (Erdöl); EINECS 265-150-3; INDEX 649-327-00-6; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; P405 Unter Verschluss aufbewahren; P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; Sonstige Gefahren: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p>	>25 - <45
<p>Leinöl CAS 8001-26-1; EG 232-401-3; Längerer Hautkontakt oder Augenkontakt mit dem Produkt können zu leichten Reizungen führen. Bei Verschlucken sind keine toxischen Reaktionen zu erwarten. Allergische Reaktionen nicht bekannt. Leinöl wird nicht als umweltschädlich angesehen und ist vollständig biologisch abbaubar. Dennoch nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Mit dem Produkt getränkte Lappen nur verschlossen (zum Beispiel in einer luftdicht verschlossenen Dose) lagern. Leinöl neigt zur Selbstentzündung.</p>	>0,5 - <1,5
<p>Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6; EINECS 232-433-8; Xn (gesundheitsschädlich); Xi (reizend); N (umweltgefährlich); H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar; H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; H315 Verursacht Hautreizungen; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung; P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen; P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen; P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum anrufen; P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen, P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>	>0,5
Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Gefährliche Abgase beim Verbrennen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Gruppen-Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX-Korrosionsschutzwache gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 3/5

Gruppe 3; Handelsnamen: „TimeMAX 100 WAX“, „TimeMAX 200 WAX“, „TimeMAX 300 WAX“

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen(z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

VCI-Lagerklasse: 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten) CAS 64742-82-1; 1.200 mg/m³ (als Gesamtkohlenwasserstoffe) (TWA)

Isoalkane; CAS 64742-48-9; AGW (TRGS 900) 600 mg/m³;

Leinöl CAS 8001-26-1; AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6 AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen;

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz: Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

Handschutz: Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Herstellername	TimeMAX 100 WAX	TimeMAX 200 WAX	TimeMAX 300 WAX
Form	flüssig, viskos		
Farbtöne	bernsteinfarben	braun	dunkelbraun
Geruch	leicht lösemittelhaltig		
Siedepunkt/Siedebereich	>140°C		

Gruppen-Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX-Korrosionsschutzwachse gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 4/5

Gruppe 3; Handelsnamen: „TimeMAX 100 WAX“, „TimeMAX 200 WAX“, „TimeMAX 300 WAX“

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	keine Daten vorhanden	
Erstarrungstemperatur/-bereich	<-18 °C	
Flammpunkt	43°C	
Entzündlichkeit	keine Daten vorhanden	
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten vorhanden	
Explosionsgefahr	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Explosionsgrenzen	0,7-1,4	
Untere	Nicht bestimmt	
Obere	Nicht bestimmt	
Dampfdruck bei 20°C	2,5 hPa	
Dichte bei 20°C	0,90 g/cm ³	
Relative Dichte bei 20°C	0,90	
Viskosität kinematisch bei 40°C	40 mm ² /s	25s

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe: Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten) **CAS 64742-82-1**;

Verschlucken: LD 50 Ratte > 15.000 mg/kg; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 3.160 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 4,95 mg/l, 4h;

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Verschlucken: LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Einatmen: LD 50 Ratte > 5000 mg/l, 4 h;

Leinöl CAS 8001-26-1; Keine Daten verfügbar;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6 Verschlucken: LD 50 Ratte > 4400 mg/kg; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen > 2000 mg/kg;

Allgemeine Bemerkungen: Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

12. Umweltspezifische Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten) **CAS 64742-82-1**;

Ökologie:LL50 Fisch >1.000 mg/l; EL 50 Wirbellose > 1.000 mg/l; EL 50 Algen >1.000 mg/l; Leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

Isoalkane; CAS 64742-48-9; Daphnientoxizität: LC 50 > 1000 mg/l 48 h; Fischtoxizität: LC 50 > 1000 mg/l 96 h; WGK 1;

Leinöl CAS 8001-26-1; Keine Daten verfügbar;

Orangenöl-Terpene (D'Limonene); CAS 8028-48-6; EC50(24h) 34,1 mg/l (Daphnia magna); WGK 2.

Hinweise zur Reach-VO: Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

Gruppen-Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX-Korrosionsschutzwaxse gemäß Richtlinie 1907/2006

Überarbeitet am 12.02.2021

Seite 5/5

Gruppe 3; Handelsnamen: „TimeMAX 100 WAX“, „TimeMAX 200 WAX“, „TimeMAX 300 WAX“

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH * Himmelstrasse 40 * D-22299 Hamburg, Germany

Verpackungen: Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Innerhalb des Betriebsgeländes: In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

Angaben für alle Verkehrsträger: UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution; Gefahrenklasse: 3; Verpackungsgruppe: III; Umweltgefahren: nein; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht anwendbar; Massengutbeförderung: entfällt; EMS-Nummer: FE-SE;

Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland): ADR/RID-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Gefahrnummer: 30; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable);

Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee): IMDG-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; EMS: F-E, S-E; UN-Nr. 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR): ICAO/IATA-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

15. Rechtsvorschriften

Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

Herstellernamen	TimeMAX 100 WAX	TimeMAX 200 WAX	TimeMAX 300 WAX
TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	Nein/entfällt		
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 = schwach wassergefährdend		
Lagerklasse (LGK)	Gefahrklasse A III (schwerentzündlich)		
VOC-Wert (g/l)	> 290		

16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.